

# Philippinen



Mit den Philippinen möchten wir Ihnen auch das zweite große Inselreich Südostasiens für einen erlebnisreichen Urlaub empfehlen!

Aus 7.107 Inseln mit einer Landfläche von rund 300.000 km<sup>2</sup> besteht der Philippinische Archipel. Dabei konzentrieren sich 65 Prozent der Landmasse und 60 Prozent der Bevölkerung auf die beiden Hauptinseln Luzon im Norden und Mindanao im Süden. Die geografische Zergliederung des Staates in 14 Regionen und 74 Provinzen ist eine der Ursachen für seine landschaftliche, kulturelle und ethnische Vielfalt. Die Philippinen – das ist Idylle an weißen Palmenstränden mit kristallklarem Wasser und paradiesischen Tauchgründen, das sind majestätische Vulkane, leuchtend grüne Reisfelder, kahle Berghänge und undurchdringlicher Dschungel, das sind Dörfer von Ureinwohnern und Wolkenkratzer Manilas.

Entdecken Sie das Inselreich per Jeep, Boot und Flugzeug bei unseren Programmen und erholen Sie sich am Traumstrand Ihrer Wahl!

## Reise-ABC

### ■ Reisedokumente

Bürger der BR Deutschland benötigen einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate über den Aufenthalt hinaus gültig sein muss. Bei Einreise wird gegen Vorlage eines gültigen Rückflugtickets ein Visum für 21 Tage Aufenthaltsdauer erteilt. Für längere Aufenthalte muss das Visum vor Ort rechtzeitig verlängert (gebührenpflichtig) oder vorab in Deutschland besorgt werden (gebührenpflichtig).

### ■ Währung / Reisezahlungsmittel

Landeswährung ist der „Philippinische Peso“ (PHP) = 100 Centavos. Zum Zeitpunkt der Drucklegung entspricht 1 Euro etwa 608 Pesos. Reiseschecks und Fremdwährungen können in Höhe bis 10.000,- US-Dollar ohne Deklaration eingeführt und bei Banken, in Wechselstuben, am Flughafen und in vielen Hotels gewechselt werden. (Bitte nehmen Sie nur offizielle Wechselstuben usw. in Anspruch!) Außerhalb Manilas u.a. Touristenzentren gibt es seltener Gelegenheit zum Geldwechsel und der Wechselkurs wird schlechter.

### ■ Flughafenengebühren

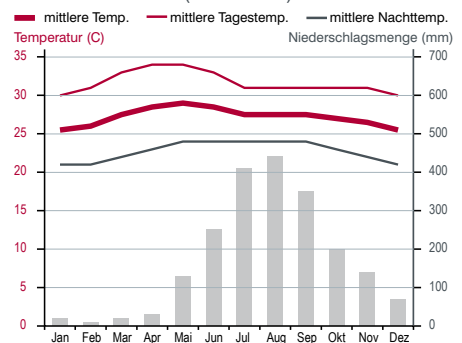
für internationale Abflüge und für Inlandsflüge sind vor Ort zu zahlen. Sie betragen zum Zeitpunkt der Drucklegung 750 Pesos für internationale Abflüge und 200 Pesos für Inlandsflüge.

Bitte beachten Sie, dass Inlandsflüge ab Manila von einem separaten Teil des Flughafens oder auch von speziellen Hangars aus erfolgen. Die öffentlichen Verkehrsverbindungen (Airport Shuttle o.ä.) dorthin sind nach unseren Erfahrungen unzuverlässig oder nicht verfügbar. Wir empfehlen die Vorausbuchung von Transfers oder Taxi-Fahrten!

### ■ Klima

Das tropische Klima wird durch eine ständige Seebriese gemildert und die Durchschnittstemperaturen liegen zwischen 25 und 30°C. Es gibt drei Jahreszeiten: Regenzeit von Juni bis Oktober; trockene und kühlere Jahreszeit von November bis Februar (mit Tiefstwerten um 20°C); weitgehend trockene und heiße Jahreszeit von März bis Mai. Auf Cebu, Bohol, Boracay und

### Klimatabelle Manila (Insel Luzon)



Palawan ist die Regenzeit weniger schauerintensiv. Die gefährdeten Taifune (Juni bis November) erreichen die genannten Urlaubsinseln nur sehr selten.

### ■ Sprache

In weiten Teilen des Landes ist eine Verständigung auf Englisch möglich, das neben der Nationalsprache Filipino auch offizielle Amtssprache ist.

### ■ Trinkgelder

Auch wenn Restaurantrechnungen bereits einen Bedienungszuschlag enthalten, wird für guten Service ein Trinkgeld von etwa 5 Prozent des Rechnungsbetrages erwartet. Das Servicepersonal in Hotels, Taxifahrer sowie Ihre Reiseleiter und Kraftfahrer erwarten ein Trinkgeld.

### ■ Zeitdifferenz & Stromspannung

Die Zeitdifferenz beträgt plus 7 Stunden zur MEZ (plus 6 Stunden zur MESZ). Netzspannung = 220 Volt/60 Hz. (regional begrenzt auch 110 Volt)



# Manila



## Manila: Hyatt Hotel & Casino

Das Luxushotel mit 378 elegant eingerichteten Zimmern befindet sich im quirligen Zentrum Manilas, nur Schritte vom „Baywalk“ und der Manila Bay entfernt. Rizal Park, Intramuros und unzählige

Pubs und Restaurants im Stadtviertel Malate sind bequem zu Fuß erreichbar. Lounge, Konditorei und drei Hotelrestaurants laden zum Verweilen ein. Ein großer Swimmingpool mit Kinder-

becken, Whirlpool und Poolbar, Fitness-Center, und Spa sind vorhanden. Die Zimmer verfügen u.a. über Zimmersafe, Flat-Screen-TV, CD/DVD-Player, Internetzugang (gegen Gebühr) sowie Marmorbad mit separater Dusche.

## Manila (Makati): Dusit Thani Hotel

(ehemals „Dusit Hotel Nikko“) **Lage:** zentral in Makati, dem modernen Geschäfts- und Einkaufsviertel von Metro Manila; viele Einkaufsmöglichkeiten im Umfeld **Ausstattung:** Lobby mit Lounge,

Bar, 5 Restaurants mit internat. Küche (u.a. Thai, Filipino, japanisch und italienisch); Devavana Spa; großes Fitness-Center, Swimmingpool mit Liegeterrasse; Business Centre, Friseur u.a.

**Zimmer (548):** Superior (28 m<sup>2</sup>) u.a. mit Schreibtisch, LCD-TV, Telefon, Internetzugang (gegen Gebühr), Minibar, Zimmersafe, Kaffee-/Teebereiter und Föhn; Deluxe-Zimmer (30 m<sup>2</sup>) befinden sich in den oberen Etagen



Die heutige Hauptstadt der Philippinen wurde in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts von den Spaniern an den Ufern des Pasig-Flusses auf dem Areal einer alten malaysischen Siedlung errichtet und war bis 1898 Sitz der spanischen Kolonialregierung. Zusammen mit 16 anderen Städten und Ortschaften bildet Manila heute die Verwaltungseinheit „Metro Manila“, einen der größten Stadträume der Welt.

### Tagesprogramme ab Manila:

#### Manila City Tour

■ Tourcode: MNL2001

Auf dieser halbtägigen Rundfahrt lernen Sie historische und moderne Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt kennen! Zu Beginn entdecken Sie das alte Manila bei Besuchen des Rizal-Parks an der Manila Bay, der Festungsstadt Intramuros, des Forts Santiago, des alten Handelszentrums und der ältesten Universität Asiens. Danach erleben Sie das moderne Manila im Gebiet von Makati und sehen dort u.a. das Zentrum für Kultur der Philippinen.

- Dauer ca. 3 Std., täglich ab/an Hotel; deutschsprachig

#### Spaziergang durch Intramuros

■ Tourcode: MNL2005

Bei einem geführten Spaziergang lernen Sie mit Intramuros, der „Ummauerten Stadt“, das alte Manila kennen. Sie besuchen außerdem das „Light and Sound Museum“, Fort Santiago, die Kirche San Augustin und „Casa Manila“, eine originalgetreue Nachbildung einer typischen spanischen Residenz.

- Dauer ca. 5 Std.; täglich ab/an Hotel; deutschsprachig (englischsprachig im Museum)

### Tagaytay & Taal-Vulkan

■ Tourcode: MNL2002

Auf der Fahrt in die ländliche Umgebung des Stadtgiganten „Metro Manila“ stoppen Sie zunächst in Las Pinas, wo Sie in der Kirche San Jose die einzige Bambusorgel der Welt besichtigen. Durch Palmenhaine und Obstplantagen fahren Sie weiter in den Süden nach Tagaytay. Von einem Aussichtspunkt aus können Sie den Blick auf die Kraterlandschaft rund um den Taal-See genießen, die zu den herausragenden Natursehenswürdigkeiten der Philippinen gehört. Inmitten des Sees erhebt sich eine Insel mit dem Taal-Vulkan, in dessen nordwestlichem Krater das Wasser eines weiteren Sees schimmert.

• Dauer ca. 5 Std.; täglich ab/an Hotel; deutschsprachig

### Zum Kraterand des Taal-Vulkans

■ Tourcode: MNL2006

Fahrt zum Taal-See mit Stopp in Las Pinas. Per Boot setzen Sie zur Insel über, auf der sich der 400 Meter hohe Vulkan erhebt. Aufstieg zum Kraterand, den Sie nach reichlich einer Stunde erreichen. Genießen Sie den Ausblick auf den kleinen Kratersee und die umliegende Landschaft. Nach dem Abstieg erwartet Sie ein landestypisches Mittagessen in Tagaytay.

• Dauer ca. 8-9 Std.; täglich ab/an Hotel; deutschsprachig (Bergführer englischsprachig)

### Pagsanjan Tour

■ Tourcode: MNL2003

Fahrt nach Pagsanjan (ca. 2 Stunden), wo Sie in Langboote umsteigen. Jedes Boot wird nun zunächst von zwei Banqueros (Bootsleuten) flussaufwärts zu den 30 Meter hohen Magadapio-Wasserfällen gepaddelt und geschoben. Genießen Sie die Atmosphäre der schmalen Urwaldschlucht und der Wasserfälle, bevor Sie dann in rasender Fahrt über die Stromschnellen wieder flussabwärts gelangen. Rückfahrt nach Manila

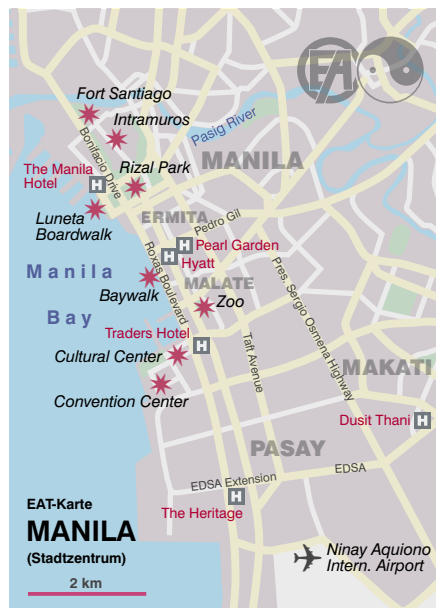
• Dauer ca. 8 Std.; täglich ab/an Hotel; deutschsprachig (ohne RL auf dem Boot); inkl. Bootsfahrt und Mittagstisch

### Vulkan Mount Pinatubo

■ Tourcode: MNL2004

Über 600 Jahre galt der Mount Pinatubo (1.759 Meter) als friedlich schlafender Berg, bis er bei seinen Ausbrüchen im Jahre 1991 und weiteren Eruptionen und Schlammlawinen im Jahre 1992 über 400 Menschenleben forderte, fast eine Million Menschen ihrer Bleibe beraubte und eine Reisanafläche von 80.000 Hektar für Jahrzehnte wertlos machte. Schon unmittelbar nach Verlassen der Schnellstraße werden Sie auf die Spuren des Vernichtungswerkes der Naturgewalten stoßen. Wo einst fruchtbare Reisanagebiete und belebte Dörfer und Städte das Bild prägten, sehen Sie jetzt Ruinen, die bis heute von gewaltigen Schichten aus Vulkanasche bedeckt werden. Sie steigen in einen Allrad-Jeep um, der Sie auf holpriger Piste durch Flusstäler und -betten zum Ausgangspunkt der Wanderung in Richtung Krater bringt.

• Dauer ca. 10 Std.; täglich ab/an Hotel; deutschsprachig (Bergführer englischsprachig); inkl. Mittagstisch



Wohnbeispiel

### Manila: The Manila Hotel

**Lage:** am Ufer der Manila Bay (Roxas Boulevard) gegenüber von Intramuros und am Rizal Park  
**Ausstattung:** prachtvolle Lobby, in der die lange Tradition des Ho-

tels (1912 eröffnet) spürbar wird; 4 Restaurants, Coffee Shop, Pub, Lounge; Business Center, Friseur, Hotel-Shops; Swimmingpool und Poolbar, Whirlpool, Fitness-Center,

Squash, 2 Tennisplätze u.a.  
**Zimmer (510):** großteils im Ambiente des frühen 20. Jahrhunderts mit Bad/Dusche und separatem WC, Klimaanlage, TV/Video, Radio, Telefon, Minibar

### Manila: Traders Hotel

**Lage:** im Herzen Manilas direkt am Roxas Boulevard mit Blick zur Manila Bay, nur wenige Meter bis zur „Baywalk“ Promenade  
**Ausstattung:** 3 Restaurants, Lounge; Business Centre, Hotel-

shops, Tourangebote, Friseur; Swimmingpool mit Kinderbecken und Liegeterrasse; Fitness-Center, Spa  
**Zimmer (303):** Superior-Zimmer (36 m<sup>2</sup>) mit Bad/Dusche, WC,

Klimaanlage, Sat.-TV/Hotelvideo, Telefon, Zimmersafe, Kaffee-/Teebereiter und Föhn; Deluxe-Zimmer aufwendiger möbliert, mit Minibar und Blick zur Manila Bay



Superior



Superior



### Manila: The Heritage Hotel

**Lage:** zentral in Pasay City am Roxas Boulevard/Ecke Edsa Extension; Sehenswürdigkeiten, Einkaufs- und Unterhaltungsmöglichkeiten sind gut zu Fuß erreichbar  
**Ausstattung:** Lobby mit Lounge;

Coffeeshop, Restaurant & Bar; Business Centre, Friseur, Hotel-Shop; Swimmingpool mit Poolbar, Fitness-Center, Casino  
**Zimmer (450):** Standard-Zimmer (3./4. Etage) mit Bad/Dusche,

WC, Föhn, Klimaanlage, Sat.-TV, Telefon, Internetzugang (gegen Gebühr), Minibar, Zimmersafe und Kaffee-/Teebereiter; Superior-Zimmer befinden sich bei gleicher Ausstattung in der 5. - 7. Etage

### Manila: Pearl Garden Hotel

**Lage:** sehr zentral im Zentrum von Manilas Unterhaltungs- und Einkaufsviertel Malate, wenige Schritte bis zur Manila Bay, viele Einkaufs- und Unterhaltungsmöglichkeiten sowie Restau-

rants und Bars im unmittelbaren Umfeld  
**Ausstattung:** gepflegtes Mittelklasse-Hotel mit Bar & Restaurant, Lobby mit Rezeption, Gästesafes,

und Gepäckaufbewahrung  
**Zimmer (83):** alle mit Bad/Dusche, WC, Klimaanlage, TV, Telefon, Minibar/Kühlschrank und Föhn



## GLANZLICHTER DER PHILIPPINEN & INSEL ARRECEFFI

**12 Tage: Manila – Nord-Luzon: Banaue mit Sagada und Bontoc – Manila – Palawan: Puerto Princesa & St. Paul-Nationalpark – Strandurlaub in der Honda Bay (Palawan)**

Dieses ausgewogene Programm bringt Ihnen die Hauptstadtregion Manila und zwei ganz unterschiedliche Inseln des Archipels nahe. Im Norden Luzons sehen Sie die himmelwärts strebenden Reisterrassen von Banaue. Traumhafte Küsten- und Dschungellandschaften sowie spannende Erkundungen auf einem unterirdischen Fluss erwarten Sie im Südwesten auf Palawan. Zum Abschluss des Programms entspannen Sie im „Dos Palmas Island Resort & Spa“ auf einer Insel in der Honda Bay nördlich von Puerto Princesa.

- Privat- oder Gruppenprogramm – Minimum 1 Pers.
- Start: täglich (privat) oder 2 x wöchentlich (Gruppe)
- Reiseleitung: deutsch- und/oder englischsprachig (siehe Preisliste)
- Reisecode: MNL4015

### ■ 1. Tag: Manila

Empfang auf dem Flughafen Manila und Transfer zum Hotel „The Heritage“ (oder gleichwertig) in Manila. Der Rest des Tages steht Ihnen zur Akklimatisierung und individueller Programmgestaltung zur Verfügung. Unser Vorschlag wäre ein erster Bummel auf dem Roxas Boulevard zur Manila Bay.

### ■ 2. Tag: Manila

Sie erkunden das alte Manila bei Besuchen des Rizal-Parks, der spanischen Festung Intramuros und des Forts Santiago. Intramuros – die „Ummauerte Stadt“ – war das Zentrum der spanischen Kolonialmacht und wird bis heute durch Gebäude in spanischer Architektur geprägt. Besonders bekannt ist die Kirche San Augustin, die als älteste des Landes gilt und über eine beeindruckende Orgel mit 4.500 Pfeifen verfügt. Auf einem Landgewinnungsareal sehen Sie den „Cultural Center of the Philippines Complex“ und das Konferenzzentrum. Außerdem erleben Sie das moderne Manila beim Besuch des Stadtteils Makati, dem Finanz- und Handelszentrum von „Metro Manila“. (F)

### ■ 3. Tag: Manila – Banaue

Abholung vom Hotel in Manila und Fahrt in nördliche Richtung nach Banaue. Sie passieren zahlreiche Plantagen und Reisfelder, kleinen Städte und Dörfer. Unterwegs stoppen Sie in San Jose (Möglichkeit zum Mittagessen) und am Dalton-Pass. Bei Bagabag erreichen Sie dann eine pittoreske Gebirgslandschaft, die Heimat des Volkes der Ifuago. Ankunft in Banaue am späten Nachmittag. Drei Übernachtungen im „Banaue Hotel“ (oder gleichwertig) in einer Höhe von rund 1.200 Metern. (F)

### ■ 4. Tag: Banaue (Reisterrassen, Bangaan)

Mit einem landestypischen Jeepney erkunden Sie die weltberühmten Reisterrassen und Dörfer der Region. Bei einem Spaziergang in herrlicher landschaftlicher Umgebung durch Bangaan lernen Sie mehr von der Welt der Ifuagos kennen. Vom Aussichtspunkt bei Bangaan genießen Sie den Blick auf die Reisterrassen. Die hiesigen Reisfelder und -terrassen sowie ihre Bewässerungssysteme sind schon vor über 2.000 Jahren entstanden und gehören heute zum Weltkulturerbe der UNESCO. (F)

### ■ 5. Tag: Banaue (Sagada, Bontoc)

Heute fahren Sie durch eine bezaubernde Gebirgslandschaft von Banaue nach Bontoc. Beim Städtchen Sagada haben Sie die Möglichkeit, die geheimnisvollen Grabhöhlen mit ihren „Hängenden Särgen“ im Inneren von Karstbergen zu besichtigen. In Bontoc selbst besuchen Sie das von belgischen Missionsschwestern eingerichtete „Bontoc Museum“. (F)

- Das „Banaue Hotel“ veranstaltet regelmäßig ein Folkloreprogramm, das Einblick in die Riten, Lieder und Tänze der Bergstämme gewährt.
- Bitte beachten Sie, dass alle Unternehmungen und Fahrten in Banaue und Umgebung nur abhängig von Witterung und Beschaffenheit der Fahrwege durchgeführt werden können.

### ■ 6. Tag: Banaue – Manila

Rückfahrt nach Manila und Transfer zum Hotel „The Heritage“ (oder gleichwertig). Der Abend steht Ihnen zu individuellen Unternehmungen zur Verfügung. (F)

### ■ 7. Tag: Manila – Puerto Princesa (Palawan)

Transfer zum Flughafen und Flug nach Puerto Princesa. Empfang durch Ihre Reiseleitung für Palawan. Am Nachmittag Rundfahrt durch die reizvolle Hauptstadt Palawans, die als die grünste Stadt der Philippinen gilt. Gelegenheit zum Bummel über den Stadtmarkt

und Besuche der Kathedrale, des Palawan-Museums am Mendoza-Park sowie (außer sonntags) der Krokodilfarm. Wenn es die Zeit erlaubt (flugplanabhängig) sehen Sie in Iwahig ein ganz besonderes Gefängnis. (F)

### ■ 8. Tag: St. Paul-Nationalpark (Palawan)

Im Nationalpark steht heute eine der bekanntesten Natursehenswürdigkeiten der Philippinen, der „Unterirdische Fluss“, auf Ihrem Programm. Hier werden Sie für etwa 1,5 km per Paddelboot unter die Erdoberfläche tauchen, beeindruckende Tropsteinformationen entdecken, Tausende von Schwalben und Fledermäusen erleben und eine unterirdische Lagune mit kristallklarem Wasser bestaunen. Vorsicht bei Ihrem rustikalen Picknick-Lunch im Freien! Die Affen des Nationalparks werden Sie beobachten und könnten ebenfalls hungrig sein... Rückfahrt nach Puerto Princesa und Dinner im Restaurant „Ka Lui“. (VP)

### ■ 9. Tag: Puerto Princesa – Honda Bay (Arreceffi)

Die Inseln der „Honda Bay“ sind beliebtes Ziel für Tagesausflüge von Puerto Princesa aus. Sie haben nun jedoch die Möglichkeit, das kristallklare Wasser sowie die Tauch- und Schnorchelreviere der Bucht bei einem mehrtägigen Aufenthalt auf der kleinen Insel Arreceffi ganz in Ruhe zu genießen! Transfer per Hotel-Shuttle und Boot vom Stadthotel Puerto Princesa zum ☉☉☉☉ „Dos Palmas Island Resort & Spa“ (siehe Seite 266) und 3 Übernachtungen mit Vollpension im Zimmer „Beach Villa“\*. (VP)

\* Zu den eingeschlossenen Leistungen im „Dos Palmas“ gehören u.a. die kostenlose Nutzung der Wassersportangebote (nicht motorisiert) & Schnorchelausrüstung, Bootstransfers zu weiteren Inseln zum Schnorcheln & Baden, 1 x „Schnuppertauchen“ oder alternativ eine Spa-Anwendung.

### ■ 10. – 11. Tag: Honda Bay (Arreceffi)

Strandurlaub auf Arreceffi. (VP)

### ■ 12. Tag: Honda Bay – Puerto Princesa – Manila

Transfer (Boot und Hotel-Shuttle) zum Flughafen Puerto Princesa und Rückflug nach Manila (Domestic Airport). Das Programm endet mit dem Transfer zum Manila International Airport für Ihren Weiterflug oder mit dem Transfer zum gebuchten Hotel in Manila. (F)

Palawan (© Hauser/Hettich)



## HÖHEPUNKTE LUZONS UND PALAWANS

**10 Tage: Manila – Banaue mit Sagada und Bontoc – Manila – Puerto Princesa & Naturwunder Palawans – Manila**

Die Hauptstadtregion Manila, der Norden Luzons und die wilde Schönheit Palawans gehören zu den bleibenden Eindrücken dieser Reise. Auf Palawan erleben Sie Puerto Princesa, den St. Paul-Nationalpark und – beim „Inselhüpfen“ – die einladenden Strände der Inseln in der Honda Bay.

- Privat- oder Gruppenprogramm – Minimum 1 Pers.
- Start: täglich (privat) oder 2 x wöchentl. (Gruppe)
- Reiseleitung: deutsch- und/oder englischsprachig (siehe Preisliste)
- Reisecode: MNL4011

Programmablauf und -umfang der Reisetage 1 bis 8 sind identisch mit MNL4015 (siehe links).

### ■ ... 9. Tag: „Inselhüpfen“ Honda Bay (Palawan)

Die Inseln der „Honda Bay“ sind beliebtes Ziel für einen Tagesausflug von Puerto Princesa. Sie fahren zum Pier bei Tagburos und steigen dort zum „Inselhüpfen“ auf Motorboote um. Ausgiebig Gelegenheit zum Schwimmen, Schnorcheln und Sonnenbaden an Traumstränden haben Sie auf Snake Island, Starfish Island, Bat Island oder alternativen Inseln. Rückfahrt nach Puerto Princesa am Nachmittag. (F/Lunch bzw. Picknick-Lunch)

### ■ 10. Tag: Puerto Princesa – Manila

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Manila (Domestic Airport). Programmende mit dem Transfer zum International Airport für Ihren Weiterflug oder mit dem Transfer zum gebuchten Hotel in Manila. (F)



## ZUM VULKAN MT. PINATUBO UND IN DEN NORDEN LUZONS

**6 Tage:** Manila – Mt. Pinatubo – Angeles City – Baguio City – Baguio-Bontoc Mountain Trail – Bontoc – Sagada – Banaue – Manila

Über 600 Jahre galt der Mount Pinatubo (1.759 Meter) als friedlich schlafender Berg, bis er bei seinen Ausbrüchen im Jahre 1991 und weiteren Eruptionen und Schlammlawinen im Jahre 1992 über 400 Menschenleben forderte, fast eine Million Menschen ihrer Bleibe beraubte und eine Reisbaufläche von 80.000 Hektar für Jahrzehnte wertlos machte. Die Jeep-Tour zum Vulkan und der Aufstieg zum Kratertrand gehören zu den beeindruckenden Erlebnissen dieser Privatrundreise, die außerdem in die „Sommerhauptstadt“ Baguio und weiter in das Bergland Nordluzons mit seinen berühmten Reisterrassen und Begräbnisstätten führt. Im Unterschied zu den üblichen Touren von Manila aus direkt nach Banaue führt die Route dieser Reise von Baguio über den spektakulären Baguio-Bontoc Mountain Trail (offiziell „Halsema Mountain Highway“) in die Berge des Nordens. Bis auf eine maximale Höhe von 2.255 Meter windet sich die Straße hinauf.

- Privatprogramm – Minimum 1 Person
- Start: täglich
- Reiseleitung: örtlich englischsprachig bzw. durchgehend deutschsprachig ab/an Manila
- Reisecode: MNL4016

■ **1. Tag:** Manila – Mt. Pinatubo – Angeles City  
Abholung vom Hotel in Manila am frühen Morgen und Fahrt in Richtung Nordwesten. Im Gebiet des Mt. Pinatubo angekommen, werden Sie schon unmittelbar nach Verlassen der Schnellstraße auf die Spuren des Vernichtungswerkes der Naturgewalten stoßen. Wo einst fruchtbare Reisbaugelände und belebte Dörfer und Städte das Bild prägten, sehen Sie jetzt Ruinen, die bis heute von gewaltigen Schichten aus Vulkanasche bedeckt werden. Das zusammengepresste Eruptivmaterial aus Asche und Sand erreicht Höhen von bis zu 100 Metern und formt hier einzigartige Landschaften. Sie steigen in einen Allrad-Jeep um, der Sie auf holpriger Piste durch Flussstäler und -betten („Rivertrail“) zum Ausgangspunkt der Wanderung in Richtung Krater bringt. Weiterfahrt nach Angeles City mit Mittagessen unterwegs. Auch Angeles – hier befand sich bis 1991 der amerikanische Luftwaffenstützpunkt „Clark Air Base“ – liegt noch in der Verwüstungsregion des Vulkanausbruchs. Hier hat sich das Leben jedoch bereits wieder weitgehend normalisiert. Zeit zu individuellen Erkundungen in Angeles oder zum Faulenzen am Pool Ihres Hotels. Übernachtung im „Oasis Hotel“ (oder gleichwertig). (M)

■ **2. Tag:** Angeles City – Baguio City  
Durch eine intensiv landwirtschaftlich genutzte und vergleichsweise dicht besiedelte Region fahren Sie etwa 3 bis 4 Stunden weiter in Richtung Norden nach Baguio. Die Bergstadt Baguio ist aufgrund ihrer Lage in 1.500 Meter Höhe ein beliebtes Ausflugsziel in den heißen Sommermonaten. Für die Filipinos ist Baguio das beliebteste inländische Reiseziel überhaupt! Wohlklingende Beinamen wie „Stadt der Blumen“, „Stadt der Liebenden“ oder „Pinien-Stadt“

verdeutlichen diesen Status. Rundfahrt durch Baguio (sprich „Bagio“) am Nachmittag. Auf dem bekannten „City Market“ werden vorrangig Produkte der Region angeboten. Gleich nebenan gibt es ortstypisches Kunstgewerbe wie Silberschmuck und Webarbeiten zu bewundern. Übernachtung im Hotel „Golden Pine“, „Microtel“ (oder gleichwertig). (F/M)

- Von Besuchen bei den berühmt-berühmten „Wunderheilern“ von Baguio raten wir ab.

■ **3. Tag:** Baguio – Baguio-Bontoc Trail – Mt. Data  
Besuch der ländlichen Umgebung von Baguio am Morgen. Danach beginnt eine spektakuläre Fahrt auf dem „Baguio-Bontoc Mountain Trail“. Die Gebirgsstraße entspricht der offiziellen Bezeichnung als Highway („Halsema Mountain Highway“) mit nischen, denn große Teile sind bis heute nicht asphaltiert oder anderweitig befestigt. Für die staubige und holprige Piste werden Sie aber mit einer faszinierenden Landschaft und mit besten Aussichten entschädigt. Vor Catubo erreicht die Strecke mit 2.255 Metern ihren höchsten Punkt. Schon kurz darauf können Sie um Sinipsip vermehrt spektakuläre Terrassenfelder und -plantagen bewundern. Reichlich 10 Kilometer nördlich von Abatan erreicht die Straße den Mt. Data, weitere rund 30 Kilometer nördlich liegen Bontoc und Sagada. Übernachtung im „Mt. Data Hotel“ (oder gleichwertig) bei Bontoc / Sagada. (F/Lunch-Paket)

- Die reine Fahrtzeit für diese anstrengende aber eindrucksvolle Tagesetappe liegt bei 6 bis 7 Stunden. Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der Höhenlagen recht kühl werden kann!

■ **4. Tag:** Sagada & Bontoc – Banaue  
Heute erkunden Sie die Region um Sagada und Bontoc weiter. Bei Sagada (ca. 1.500 Meter hoch) haben Sie bei gutem Wetter die Möglichkeit, die geheimnisvollen Grabhöhlen mit ihren „Hängenden Särgen“ im Inneren von Karstbergen zu besichtigen. Bontoc liegt auf einer Höhe von 900 Meter und ist das Zentrum der zentralen Cordilleren. Hier besuchen Sie das von belgischen Missionsschwestern eingerichtete

„Bontoc Museum“, das viel Wissenswertes zu den hier ansässigen Bergvölkern vermittelt. Weiterfahrt durch eine bezaubernde Gebirgslandschaft nach Banaue. Zwei Übernachtungen im „Banaue Hotel“ (oder gleichwertig). Banaue, rund 1.200 Meter hoch gelegen, ist übrigens nicht nur für seine Reisterrassen berühmt, sondern gilt auch als künstlerisches Zentrum der Ifuagos und Zuhause der Ifuago-Bildschnitzer, deren Werke überall auf den Philippinen und darüber hinaus begehrt sind. (F/M)

■ **5. Tag:** Banaue und Umgebung  
Mit einem der landestypischen Jeepneys erkunden Sie die weltberühmten Reisterrassen von Banaue und Dörfer der Region. Bei einem Spaziergang durch Bangaan in herrlicher landschaftlicher Umgebung lernen Sie mehr von der Welt der Ifuagos kennen. Natürlich werden Sie auch den Blick auf die Reisterrassen vom Aussichtspunkt bei Bangaan genießen können. Die hiesigen Reisfelder und -terrassen sowie ihre Bewässerungssysteme sind schon vor über 2.000 Jahren entstanden und gehören heute zum Weltkulturerbe der UNESCO. (F/M)

- Das „Banaue Hotel“ veranstaltet regelmäßig ein Folkloreprogramm, das Einblick in die Riten, Lieder und Tänze der Bergstämme gewährt.
- Bitte beachten Sie, dass alle Unternehmungen und Fahrten in Banaue und Umgebung nur abhängig von Witterung und Beschaffenheit der Fahrwege durchgeführt werden können.

■ **6. Tag:** Banaue – Manila  
Fahrt von Banaue durch die Provinzen Nueva Vizcaya und Nueva Ecija in südliche Richtung nach Manila. Sie passieren ländliche Gegenden mit zahlreichen Plantagen und Reisfeldern, kleinen Städten und Dörfern. Unterwegs stoppen Sie in San Jose (Möglichkeit zum Mittagessen). Ende des Programms mit Ankunft am gebuchten Hotel in Manila oder am Flughafen für Ihren Weiterflug am Abend.

- Weiterflüge ab Manila sollten nicht vor 19.00 Uhr (Inland) bzw. 20.00 Uhr (international) gebucht sein.

Nord-Luzon: Ifuago in Banaue (© Hauser/Hettich)



Luzon: Blick auf den Kratersee des Mt. Pinatubo (© Hauser/Hettich)





Nord-Luzon: In den Reisterrassen von Banaue (© G. Tapan)

## DIE REISTERRASSEN VON BANAUE

**4 Tage: Manila – Banaue mit Sagada und Bontoc – Manila**

Ein Ausflug zu den Reisterrassen ab/an Manila ohne Aufenthalt/Programm in der Hauptstadt.

- Privat- oder Gruppenprogramm – Minimum 1 Pers.
- Start: täglich (privat) oder wöchentlich (Gruppe)
- Reiseleitung: deutsch- oder englischsprachig
- Reisecode: MNL4014

### ■ 1. Tag: Manila – Banaue

Abholung vom Hotel „The Heritage“ (nur bei gebuchter Übernachtung im Hotel) bzw. vom Treffpunkt Restaurant „Aristocrat“ (Roxas Boulevard / Ecke San Andres Street) und Fahrt nach Banaue. Unterwegs stoppen Sie in San Jose (Möglichkeit zum Mittagessen). Bei Bagabag erreichen Sie dann eine pittoreske Gebirgslandschaft, die Heimat des Volkes der Ifuago. Ankunft in Banaue am späten Nachmittag. Drei Übernachtungen im „Banaue Hotel“ (oder gleichwertig). (F)

- Transfers von anderen Hotels in Manila zum Restaurant „Aristocrat“ sind gegen Aufpreis möglich.

### ■ 2. Tag: Banaue (Reisterrassen, Bangaan)

Mit einem landestypischen Jeepney erkunden Sie die weltberühmten Reisterrassen von Banaue und Dörfer der Region. Bei einem Spaziergang durch Bangaan lernen Sie mehr von der Welt der Ifuago kennen und genießen den Blick auf die Reisterrassen vom Aussichtspunkt bei Bangaan. Die hiesigen Reisfelder und -terrassen sowie ihre Bewässerungssysteme sind schon vor über 2.000 Jahren entstanden und gehören heute zum Weltkulturerbe der UNESCO. (F)

### ■ 3. Tag: Banaue (Sagada, Bontoc)

Fahrt durch eine bezaubernde Gebirgslandschaft von Banaue nach Bontoc. Beim Städtchen Sagada haben Sie die Möglichkeit, die geheimnisvollen Grabhöhlen mit ihren „Hängenden Särgen“ im Inneren von Karstbergen zu besichtigen. In Bontoc selbst besuchen Sie das von belgischen Missionsschwestern eingerichtete „Bontoc Museum“. (F)

- Das „Banaue Hotel“ veranstaltet regelmäßig ein Folkloreprogramm, das Einblick in die Riten, Lieder und Tänze der Bergstämme gewährt.
- Bitte beachten Sie, dass alle Unternehmungen und Fahrten in Banaue und Umgebung nur abhängig von Witterung und Beschaffenheit der Fahrwege durchgeführt werden können.

### ■ 4. Tag: Banaue – Manila

Rückfahrt nach Manila und Ankunft am Hotel „The Heritage“ (nur bei gebuchter Übernachtung im Hotel) bzw. am Restaurant „Aristocrat“ gegen 17.00 Uhr. (F)

- Weiterflüge ab Manila sollten nicht vor 19.00 Uhr (Inland) bzw. 20.00 Uhr (international) gebucht sein.



Manila – Makati (© Hauser/Hettich)

## MANILA UND DIE REISTERRASSEN VON BANAUE

**6 Tage: Manila – Banaue mit Sagada und Bontoc – Manila**

Dieser Reisebaustein kombiniert Aufenthalt und Besichtigungen in Manila mit einer Exkursion zu den Reisterrassen im Norden Luzons.

- Privat- oder Gruppenprogramm – Minimum 1 Pers.
- Start: täglich (privat) oder wöchentlich (Gruppe)
- Reiseleitung: deutsch- oder englischsprachig
- Reisecode: MNL4010

### ■ 1. Tag: Manila

Empfang auf dem Flughafen Manila und Transfer zum First-Class-Hotel „The Heritage“ (oder gleichwertig) in zentraler Lage in Manila.

### ■ 2. Tag: Manila – Banaue

Abholung vom Hotel in Manila und Fahrt in nördliche Richtung nach Banaue...

Weiteres Programm wie MNL4014, 1. Tag. (F)

### ■ 3. Tag: Banaue (Reisterrassen, Bangaan)

Programm wie MNL4014, 2. Tag. (F)

### ■ 4. Tag: Banaue (Sagada, Bontoc)

Programm wie MNL4014, 3. Tag. (F)

- Bitte beachten Sie unsere Anmerkungen bei MNL4014!

### ■ 5. Tag: Banaue – Manila

Rückfahrt nach Manila und Transfer zum „The Heritage Hotel“ (oder gleichwertig) am späten Nachmittag. Der Abend steht Ihnen zu individuellen Unternehmungen in Manila zur Verfügung. (F)

### ■ 6. Tag: Manila

Stadtrundfahrt: Sie erkunden das alte Manila bei Besuchen des Rizal Parks, der spanischen Festung Intramuros und des Forts Santiago. Intramuros – die „Ummauerte Stadt“ – war das Zentrum der spanischen Kolonialmacht und wird bis heute durch Gebäude in spanischer Architektur geprägt. Besonders bekannt ist die Kirche San Augustin, die als älteste des Landes gilt und über eine beeindruckende Orgel mit 4.500 Pfeifen verfügt. Auf einem Landgewinnungsareal sehen Sie den „Cultural Center of the Philippines Complex“ und das Konferenzzentrum. Außerdem erleben Sie das moderne Manila beim Besuch des Stadtteils Makati, dem Finanz- und Handelszentrum von „Metro Manila“.

Das Programm endet mit dem Transfer zu Ihrem Weiterflug zu einem unserer Badeziele auf den Philippinen bzw. zum internationalen Weiterflug. (F)

- \* Bitte beachten Sie: Abhängig von Ihren Ankunfts- und Abflugzeiten, kann die Stadtrundfahrt in Manila auch bereits am 1. Tag stattfinden.



Palawan: St. Paul-Nationalpark (© G. Tapan)

## PALAWAN – NATURWUNDER IM „WILDEN WESTEN“

**4 Tage Standortrundreise ab/an Puerto Princesa**

Bisher kaum erschlossene Teilregionen und die landschaftliche Schönheit der bergigen und größtenteils von Dschungel bedeckten Inseln haben Palawan den Beinamen „Wilden Westen“ eingebracht.

- Privatprogramm – Minimum 1 Person (täglich)
- Reiseleitung: englischsprachig bei Transfers und Programmen
- Reisecode: PPS4001

### ■ 1. Tag: Puerto Princesa

Ankunft in Puerto Princesa. Empfang am Flughafen und Privattransfer zum Mittelklasse-Hotel „Asturias“, „Legend“, „Microtel“ (oder gleichwertig).

Bei einer Rundfahrt lernen Sie die reizvolle – und für ihre Sauberkeit bekannte – Hauptstadt Palawans kennen. Gelegenheit zum Bummel über den Stadtmarkt und Besuche der Kathedrale, des Palawan-Museums am Mendoza Park sowie (außer sonntags) der Krokodilfarm in Irawan. Wenn es die Zeit erlaubt (flugplanabhängig) sehen Sie in Iwahig ein ganz besonderes Gefängnis. (M)

### ■ 2. Tag: Puerto Princesa & St. Paul-Nationalpark

Im „St. Paul Subterranean National Park“ (etwa 50 km nördlich von Puerto Princesa) steht heute eine der bekanntesten Natursehenswürdigkeiten der Philippinen auf Ihrem Programm: Der „Unterirdische Fluss“ (eigentlich „St. Paul Cave“) ist Palawans faszinierendster Höhlenkomplex. Vom Eingang in einer malerischen Lagune aus, werden Sie den rund 8 Kilometer langen Höhlenkomplex auf einer Strecke von etwa 1,5 Kilometern per Paddelboot befahren, beeindruckende Höhlenkammern und Tropfsteinformationen entdecken und Tausende von Schwalben und Fledermäusen erleben. Vorsicht beim Spaziergang auf dem „Monkey Trail“ und bei Ihrem Picknick im Freien! Die Affen des Nationalparks werden Sie beobachten und könnten ebenfalls hungrig sein... (F/Picknick-Lunch)

### ■ 3. Tag: Puerto Princesa & Inselhüpfen Honda Bay

Sonne, Strand und Meer prägen den heutigen Tag! Die Inseln der „Honda Bay“ sind beliebtes Ziel für einen Tagesausflug von Puerto Princesa. Sie fahren zum Pier bei Tagbueros und steigen dort zum „Inselhüpfen“ auf Motorboote um. Ausgiebig Gelegenheit zum Schwimmen, Schnorcheln und Sonnenbaden haben Sie auf Snake Island, Starfish Island, Bat Island oder alternativen Inseln. Rückfahrt nach Puerto Princesa am Nachmittag. (F/Lunch bzw. Picknick-Lunch)

### ■ 4. Tag: Puerto Princesa

Individuelle Programmgestaltung bis zum Flughafen-transfer für Ihre Weiterreise. (F)



Donsol: Auf der Suche nach Walhaien (© S. Kühne)

## ENTDECKUNGEN IN BICOL

### 4 Tage: Legaspi und der Vulkan Mayon (& Schwimmen mit den Walhaien von Donsol)

Die Region Bicol ist ein Regierungsbezirk im äußersten Südosten der philippinischen Hauptinsel Luzon. Wahrzeichen der Region und Süd-Luzons ist der 2.462 Meter hohe Vulkan Mayon, der wegen seiner fast perfekten Kegelform und majestätischen Schönheit gerühmt wird. Gleichzeitig ist der Mayon aber auch einer der aktivsten Vulkane der Philippinen und weltweit. Besichtigungen und kleine Abenteuer am Fuße des Vulkans, bei Interesse aber auch Tuchfühlung zu den größten Fischen der Welt u.a. Erlebnisse bietet dieses Programm.

- Privatprogramm – Minimum 1 Person (Besichtigungsprogramme teilweise in Kleingruppen)
- Start: täglich
- Reiseleitung: örtlich englischsprachig
- Reisecode: LGP4001

■ 1. Tag: Ankunft Legaspi & Albay Tour  
Ankunft am Flughafen Legaspi (Legazpi) am Morgen/Vormittag und Fahrt zum Boutique-Hotel „Venezia“ oder „St. Ellis“ (3 Übernachtungen). Nach dem Mittagessen in einem Restaurant in der Stadt beginnt Ihr Besichtigungsprogramm in der Umgebung Legaspis, Hauptstadt der Provinz Albay. Der schwere Ausbruch des Mayon im Februar 1814 hat das Dorf Cagsawa am Fuße des Vulkans unter Lavaströmen und Ascheregen begraben. Nur der obere Teil des Glockenturms der alten spanischen Dorfkirche ragt heute noch aus der Erde und ist – vor der Vulkankulisse des Mayon – eines der meistfotografierten Motive Albays. Einen sehr guten Blick auf den Vulkan und zum Meer haben Sie auch von der prächtigen Barockkirche aus, die auf einem Hügel über dem Städtchen Daraga thront. Diese 1773 errichtete „Our Lady of the Gate Parish Church“ mit ihren sehenswerten Steinmetzarbeiten gehört heute zu den bedeutendsten historischen Sehenswürdigkeiten der Philippinen. Weiterfahrt die sanft ansteigenden Hänge im unteren Teil des grandiosen Vulkankegels hinauf zum „Mayon Skyline Hotel“ (ehemals „Mayon Resthouse“) auf eine Höhe von etwa 800 Meter. Den Vulkangipfel südlich im

Blick zum Mt. Mayon (© S. Kühne)



Rücken können Sie bei gutem Wetter einen beeindruckenden Panoramablick auf die Küstenstadt Tabaco und den Golf von Lagonoy genießen. (M)

■ 2. Tag: Abenteuer am Vulkan  
Sie steuern heute selbst ein offenes geländegängiges ATV („All Terrain Vehicle“ – vergleichbar mit einem Quad für 2 Personen) zu den erkalteten Lavaströmen am Fuß des Mayon. Nach der Fahrt folgt eine Kletterpartie über Lavablöcke und loses Gestein zu einem der alten Lavabetten. Bei gutem Wetter wandern und klettern Sie mit Sicht auf den Vulkangipfel. Der 156 Meter hohe Hügel „Lignon Hill“ mit dem gleichnamigen Naturpark befindet sich in der Nähe des Flughafens Legaspi. Er bietet nicht nur beste Aussichten auf den Mayon, die Stadt und das Umland, sondern hält auch das Abenteuer „Zipline“ bereit. Unter „Zipline“ versteht man geprüfte Stahlseile, die zwischen zwei oder mehr Fixpunkten gespannt werden. Der Besucher hängt sich per Karabiner in das Seil ein und kann in luftiger Höhe talwärts „schweben“. Ein Vergnügen für schwindelfreie und ein wenig abenteuerlustige Gäste! Die „Zipline“ auf dem Lignon Hill hat nur eine bescheidene Länge von etwa 350 Metern, dafür ist der Ausblick umso schöner! (F)

■ 3. Tag: Legaspi individuell, Walhai oder Feuerfliegen  
Dieser Tag steht Ihnen zu individuellen Unternehmungen in Legaspi und Umgebung zur Verfügung.

Donsol: Schwimmen mit den Walhaien



Zu optionalen Ausflugsmöglichkeiten beraten wir Sie gern. (F)

Fakultativprogramm „Schwimmen mit Walhaien“:  
Entscheiden Sie sich für eines der spektakulärsten Naturerlebnisse der Philippinen und Asiens! Bis zu 150 Walhaie tummeln sich in der Saison in den Gewässern vor Donsol, etwa 1,5 Fahrstunden von Legaspi entfernt. Die sanften Riesen der Meere – in der lokalen Sprache „Butanding“ – sind bis zu 18 Meter lang und 40 Tonnen schwer. Damit sind diese Haie von der Größe eines Wals die größten Fische der Welt! Trotz der beeindruckenden Größe sind die Walhaie für den Menschen völlig ungefährlich. Sie ernähren sich von Plankton, Krill und kleinen Fischen, die durch das breite Maul eingesaugt werden. Mit Unterstützung des WWF werden die sogenannten „Whale Shark Interaction Tours“ durchgeführt, eine Form des sanften Tourismus, bei der die Besucher behutsam Kontakt zu den Tieren finden können.

Nach der Registrierung und dem Empfang der Schnorchelausrüstung im Besucherzentrum fahren Sie per Boot etwa 30 Minuten hinaus aufs Meer. Sobald der „Butanding Interaction Officer“ an Bord Ihres Bootes einen Walhai entdeckt, gibt er Ihnen Zeichen, so dass Sie in einer Entfernung von 3 bis 4 Metern von den Tieren schwimmen und schnorcheln können. Ein Erlebnis, das Sie nie vergessen werden! Mittagessen (Meeresfrüchte) in Donsol und Rückfahrt nach Legaspi nach dem Mittag.

- Saison für das Schwimmen mit den Walhaien sind die Monate Januar bis Mai!

Fakultativprogramm „Die Feuerfliegen von Donsol“:  
Ein Naturerlebnis anderer Art bietet Ihnen dieses Programm. Sie werden gegen 15.00 Uhr vom Hotel in Legaspi abgeholt und fahren nach Donsol. Gegen 17.30 Uhr beginnt ihre zweistündige Bootsfahrt auf dem Donsol-Fluss, der insgesamt etwa 100 Kilometer lang und bis zu 100 Meter breit ist. Sie folgen dem Flusslauf bis in die Nähe der Mündung, wo Sie das Farbenspiel des Sonnenuntergangs beobachten können. Nach Einbruch der Dunkelheit folgt dann ein ganz anderes Naturschauspiel: Die tanzenden Lichter der Glühwürmchen werden vom Wasser reflektiert und vermischen sich bei gutem Wetter mit den Sternen des Nachthimmels. (Beste Beobachtungsergebnisse gibt es bei trockenem Wetter und wenig Mondlicht.) Abendessen in Donsol oder Umgebung, Rückfahrt nach Legaspi und Ankunft gegen 22.00 Uhr.

- Dieser Ausflug ist ganzjährig buchbar!

■ 4. Tag: Legaspi  
Transfer zum Flughafen für Ihre Weiterreise entsprechend dem gebuchten Programm. (F)

- Zu Verlängerungsmöglichkeiten im exklusiven „Misibis Bay Raintree Resort“ beraten wir Sie gern.

Mit dem „All Terrain Vehicle“ unterwegs am Vulkan Mt. Mayon





Pool Villa



Cebu (Mactan): Strand des „Maribago Bluewater Beach Resort“

## ■ Cebu (Badian): Badian Island Resort & Spa 🌴🌴🌴🌴

**Lage:** absolut ruhig auf der kleinen Insel Badian vor der Südwestküste Cebus; Transferzeit vom Flughafen Cebu ca. 2,5 Stunden

**Ausstattung:** All-Suites-Resort mit Bungalows im großen Tropengarten; Restaurant, Bar, Strandbar; Boutique, Swimmingpool; Sportangebote (ohne Gebühr): Windsurfen, Paddeln, Billard, Darts, Tennis, Tischtennis; Sportangebote (gegen Gebühr): Hobby Cat, Aqua Cycle, Banana Boat, Schnellboot; PADI-Tauchzentrum und Tauchschiule;

sehr gutes „Badian Natural Spa“; Internetzugang (WiFi) im gesamten Hotel (gegen Gebühr)

**Suiten (44):** „Junior Suites“ (65 m<sup>2</sup>) mit Veranda/Terrasse, Bad mit Marmorbadewanne, Dusche, Bidet, WC, Föhn, Bademantel, Klimaanlage, CD-Player, Telefon, Minibar, Zimmersafe und Kaffee-/Teebereiter; „Badian Suites“ (85 m<sup>2</sup>) mit Panorama-Badezimmer (Glasdach) und separatem WC & Bidet; „Family Suites“ (65 m<sup>2</sup>) haben einen zweiten Schlafbe-

reich und können mit max. 4 Personen belegt werden; luxuriöse „Pool Villas“ (98 m<sup>2</sup>) mit privatem Meerwasser-Pool und Panoramablick

Neben dem feinsandigen Hauptstrand gibt es einen zweiten Strand am „Korallengarten“, an dem man auch bei Ebbe baden kann.

■ Dieses Resort unter deutsch-philippinischer Leitung gehört zu den besten Hotels des Landes, und ist ein Tipp für Romantiker, Ruhesuchende und Taucher.

## ■ Cebu (Mactan): Maribago Bluewater Beach Resort 🌴🌴🌴

**Lage:** etwa 40 Autominuten von Cebu City direkt an einem geschützten Sandstrand auf Mactan Island; einige Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe; ca. 15 Transferminuten (10 Kilometer) vom Flughafen

**Ausstattung:** gepflegtes Resort mit Bungalows und kleinen Gebäuden im schönem Tropengarten; Open-Air-Rezeption; Restaurant, Seafood-Restaurant, Pizzeria, Coffeeshop, Strandbar und Pool-

bar; Hotelshop; 2 große Swimmingpools, Fitnessraum, umfangreiches Wassersportangebot (u.a. Schnorcheln, Tauchen, Windsurfen, Wasserski); Tauchkurse und Tauchsafaris auf Anfrage; Amurua Spa

**Zimmer (157):** Zimmer „Deluxe“ (27 m<sup>2</sup>) in 12 doppelstöckigen Gebäuden mit je 4 Wohneinheiten im „Garden Wing“ verfügen über Balkon/Terrasse, Dusche, WC, Klimaanlage, Sat.-TV, Telefon und Mi-

nibar. Neue und moderne Zimmer „Deluxe Premier“ befinden sich in den ebenerdigen Doppelbungalows des „Beach Wing“ und sind sehr geschmackvoll und aufwendig ausgestattet.

Die vorgelagerte Insel Alegrado ist nicht nur ein guter Ort zum Sonnenbaden, sondern wirkt auch als Damm und ermöglicht bei Flut auch Kindern gefahrloses Baden am Strand der Hotellagune. Bei Ebbe ist das Baden nur eingeschränkt möglich.



Premier Deluxe

Die Insel Cebu und die vorgelagerte Insel Mactan sind ein wirtschaftliches und auch ein traditionsreiches touristisches Zentrum des Landes mit einer gut entwickelten Infrastruktur und internationalen Hotels aller Kategorien. Während man auf Mactan die Strände genießen und sich auch ins Nachtleben Cebus stürzen kann, findet man an der Westküste oder im Norden Cebus sowie auf den vorgelagerten Inseln einsame Strände für einen ruhigen, erholsamen Urlaub.

Der internationale Flughafen Cebus wird u.a. von Hongkong, Kuala Lumpur, Singapur und Doha angefliegen. Cebus vorgelagerte Inseln Badian und Sumilon erreicht man per Überlandtransfer auf Cebu und kurzer Überfahrt per Boot (siehe Hotelbeschreibungen).

Durch die ausgeprägte Gezeitenwirkung ist Baden im Meer bei Ebbe an verschiedenen Stränden kaum oder nur eingeschränkt möglich!

## ■ Cebu (Sumilon): Sumilon Bluewater Island Resort 🌴🌴🌴

**Lage:** Die kleine Insel Sumilon (24 Hektar) befindet sich in einem Marine-Schutzgebiet reichlich 120 Kilometer südlich von Cebu City vor der Südostküste Cebus bei Oslob. Sumilon bietet mehrere Badestrände und gute Tauch- und Schnorchelreviere. Auto- und Bootstransfers sind nach/von Cebu/Mactan (Airport bzw. Schwesterhotel „Maribago Bluewater“ ca. 3,5 Stunden) bzw. nach/von Flughafen Dumaguete (Insel Negros; ca. 1 Stunde) möglich.

**Ausstattung:** Das gemütliche Resort am Strand mit Sonnenschirmen und Liegen verfügt über ein Restaurant (open-air mit Meerblick) mit internat. Küche, eine Bar, einen schönen Swimmingpool mit Meerblick sowie Hotelshop, Spielraum, Gästesafes an der Rezeption, Massagen, internat. Telefongespräche von der Rezeption. Wassersportangebote (Tauchen, Schnorcheln, Paddeln, Windsurfen, Angeln u.a.) und Ausflüge per Boot und auf der Insel sind

in der „Aquamania“ Tauchbasis buchbar. Inselhüpfen kann arrangiert werden.

**Zimmer (12):** Die geräumigen (48 m<sup>2</sup>) Zimmer „Deluxe“ in Doppelbungalows mit gemütlicher Veranda (möbliert) und Blick über das Meer zur Insel Cebu haben Dusche, WC, Föhn, Klimaanlage, Ventilator, TV und Minibar.

Da die Strände fels- und korallendurchsetzt sind, empfehlen wir Badeschuhe. Die Sandbank der Insel ändert Form und Lage strömungsabhängig.



## Tagesprogramme Cebu/Mactan

Die hier gezeigten Programme sind nur ab/an Hotel „Maribago Bluewater“ o.a. auf Mactan buchbar.

### Stadtrundfahrt Cebu City

■ Tourcode: CEB2004

Stadtrundfahrt mit Stopps/Besichtigungen: Fort San Pedro, Magellans Kreuz, San-Augustin-Kirche mit Jesuskind-Statue, „Millionärsviertel“ Beverly Hills und daoistischer Tempel.

• Dauer ca. 3 Std.; täglich ab/an Hotel Mactan; englischspr.

### Bohol & Chocolate Hills

■ Tourcode: CEB2003

Abholung vom Hotel am frühen Morgen, Transfer zur Anlegestelle und Fahrt mit der Expressfähre zur Insel Bohol. Nach Ankunft auf Bohol fahren Sie zu den berühmten 1.268 „Schokoladenhügeln“. Jeweils 40 und mehr Meter hoch, bilden die Hügel ein geologisches Kuriosum, das seinen Namen der braunen Schokoladenfarbe des Grasbewuchses in der Trockenzeit verdankt. Sie erleben außerdem eine Bootsfahrt auf dem Loay-Fluss mit Mittagessen in einem der schwimmenden Restaurants. Rückfahrt mit der Fähre nach Cebu (Mactan) und Transfer zum Hotel am Abend.

• Dauer ca. 12 Std.; täglich ab/an Hotel Mactan; englischsprachig; inkl. Mittagstisch

# Bohol (Panglao)

Bohol gehört zu den „Central Visayas“ und ist mit einer Küstenlänge von 261 km die zehntgrößte Insel der Philippinen. Die Insel hat es nicht sonderlich eilig, mit der schnellen Entwicklung des Nachbarn Cebu Schritt zu halten. Gerade in dieser Beschaulichkeit liegt aber wohl ihr Reiz. Bohol bietet nicht nur das einmalige Naturerlebnis der „Chocolate Hills“ sondern lockt auch mit ruhigen Stränden und guten Tauch- und Schnorchelrevieren. Panglao ist Bohol und der Inselhauptstadt Tagbilaran südwestlich vorgelagert und durch zwei Brücken mit Bohol verbunden.

Bohol ist per Expressfähre von Cebu oder mit Flügen von Manila nach Tagbilaran erreichbar. Die Resorts auf Panglao sind etwa 30 bis 40 Minuten Fahrtzeit vom Fährterminal bzw. Flughafen Tagbilaran entfernt.



Am Strand des „Bohol Beach Club“ (© Hauser/Hettich)

## Tagesprogramme Bohol

### Chocolate Hills & Loay River

■ Tourcode: TAG2001

Fahrt auf die Hauptinsel Bohol und Beginn des Programms mit einem Besichtigungsstopp an der berühmten Kirche von Baclayon. Durch Mahagoni-Plantagen fahren Sie nun zu einem Aussichtspunkt, von dem aus Sie die berühmten 1.268 „Schokoladenhügel“ Chocolate Hills bewundern können. Jeweils bis zu 40 Meter hoch, bilden die Hügel ein geologisches Kuriosum, das seinen Namen der braunen Schokoladenfarbe des Grasbewuchses in der Trockenzeit verdankt. Abschließend erleben Sie eine beschauliche Bootsfahrt auf dem Loay-Fluss mit einem Picknick an Bord. Rückfahrt zum Strandhotel.

- Dauer ca. 7 Stunden; täglich ab/an Strandhotel Bohol; englischsprachig; inkl. Mittagstisch

### Inselausflug Balicasag

■ Tourcode: TAG2002

Überfahrt mit einem motorisierten Auslegerboot zur Insel Balicasag, etwa 10 Kilometer südwestlich von Panglao. Die Tauch- und Schnorchelreviere der Insel Balicasag, die von einem Korallenriff umgeben ist, gehören zu den besten der gesamten Philippinen!

- Dauer ca. 6 Stunden; täglich ca. 08.00 Uhr ab Strandhotel Bohol; englischsprachig; inkl. Picknick-Lunch; Schnorchelausrüstung nicht inklusive



## ■ Bohol (Panglao): Henann Resort Alona Beach 🌴🌴🌴🌴

**Lage:** am weißen Sandstrand Alona Beach (Badeschuhe empfehlenswert) im Süden von Panglao Island, etwa 18 Kilometer von Tagbilaran entfernt (ca. 30 Minuten Transferzeit zum Flughafen bzw. Fähranleger); Restaurants, Bars und Tauchschulen sowie Anbieter von anderen Wassersportarten am Strand

**Ausstattung:** Die ruhige Villenanlage befindet sich in leicht erhöhter Lage im großzügigen Tropengarten unter Palmen. Die derzeit 12

Villen des Resorts sind nur etwa 60 Meter vom Strand entfernt. Das Hotelrestaurant mit Blick auf Pool und Meer offeriert nationale und internationale Gerichte. Im Zentrum der Anlage befindet sich der große (450 m<sup>2</sup> Wasserfläche) Swimmingpool mit Sonnenterrasse und Poolbar (Sonnenschirme und Liegen am Pool und am Strand). Außerdem: Tischtennis, Gartenschach, Minigolf, Fahrrad- und Kajakverleih, Massage, Tourangebote.

**Zimmer (12):** Die geräumigen Villen haben Kingsize-Bett oder zwei Einzelbetten sowie große möblierte Terrassen mit Liegestühlen und Ventilator. Zur Ausstattung gehören: Bad mit zwei Waschbecken, Dusche, Föhn und WC; Klimaanlage und Ventilator, Sat.-TV, Telefon, Minibar, Zimmersafe und Kaffee-/Teebereiter.

■ Hier ist alles gerichtet für einen ruhigen und erholsamen Urlaub in gemüthlicher und komfortabler Atmosphäre!

## ■ Bohol (Panglao): Amorita Resort 🌴🌴🌴🌴

**Lage:** leicht erhöht auf einer Klippe etwa 20 Meter über dem Meer und dem Alona Beach (Badeschuhe empfehlenswert) im Süden der Insel Panglao; Strandzugang über eine Treppe; Restaurants, Bars, kleiner Supermarkt, Touranbieter und Tauchschulen sind zu Fuß erreichbar

**Ausstattung:** kleines Hotelgebäude (zweistöckig) und 12 Villen; Hotelrestaurant mit vorwiegend

asiatischer Küche und internat. Gerichten, Poolbar; Swimmingpool mit Blick auf das Meer und Liegen; gute Tauchschule im Hotel; Spa; weitere Wassersportmöglichkeiten durch örtliche Anbieter am Strand

**Zimmer (32):** Zimmer „Deluxe“ (35 m<sup>2</sup>) mit Balkon/Terrasse, Dusche, WC, Föhn, Klimaanlage, TV, Minibar, Zimmersafe und Kaffee-/Teebereiter befinden sich im

Hotelgebäude. Zimmer „Garden View Villa“ und „Ocean View Villa“ sind deutlich größer und höherwertig ausgestattet. Sie verfügen über einen kleinen Privatpool, Privatgarten und ein teilweise offenes Bad sowie Blick in den Garten bzw. auf das Meer.

■ Ein neues Resort mit stimmigem architektonischen Konzept in ruhiger Lage „mit Ausblick“ und nur wenige Meter vom Alona Beach.



## ■ Bohol (Panglao): Bohol Beach Club 🌴🌴🌴🌴

**Lage:** in ruhiger Lage an einem 1,5 Kilometer langen Traumstrand (feiner weißer Sand, Hausriff) im Süden von Panglao Island; etwa 3 bis 4 Kilometer vom Hotel entfernt gibt es am Alona Beach Restaurants, Bars und zusätzliche Sportmöglichkeiten durch lokale Anbieter

**Ausstattung:** weitläufige Hotelanlage im Garten nur wenige Meter vom Strand entfernt; offene Lobby mit Rezeption; 2 Restaurants mit lokaler und internat. Küche,

Strand- und Poolbar; Hotelshop, Tourangebote, Karaoke-Veranstaltungen; 3 Swimmingpools, Jacuzzi; Tauch-, Schnorchel- u.a. Wassersportangebote gegen Gebühr; Massagen

Da der Club auch bei jungen Leuten und Reisegruppen mit kurzer Aufenthaltsdauer beliebt ist, kann es manchmal lebhaft zugehen.

**Zimmer (176):** 80 zweckmäßige Zimmer „Standard“ mit Dusche, WC, Klimaanlage und TV befinden sich in vier zweigeschossigen Ho-

telgebäuden im Ostteil („Amihan Wing“) der Anlage und liegen alle zur Meerseite. 96 Zimmer „Superior“ verfügen zusätzlich über Sat.-TV und Minibar/Kühlschrank und befinden sich in ebenerdigen Bungalows und Reihenbungalows im Westteil („Habagat Wing“) und im zentralen Teil der Anlage. Zimmer „Superior“ sind verfügbar mit Gartenblick, Poolblick oder in unmittelbarer Strandnähe (Beach Front).

■ Einer der schönsten Strände der gesamten Philippinen erwartet Ihren Besuch!





### ■ Boracay: Friday's Resort 🌴🌴🌴

**Lage:** ruhig und direkt am nördlichen Ende des „White Beach“; etwa 15 Gehminuten am Strand zum Inselzentrum mit seinen Bars, Restaurants und Diskotheken  
**Ausstattung:** Empfangsgebäude mit Lobby und kleine landestypische Gebäude und Bungalows (strohgedeckt und mit viel Bambus) unter Palmen und am Hang; Open-Air-Restaurant mit internat. Küche und Bar (direkt am Strand); Hotelshop, Gästesafes; kleiner Swimmingpool im Zentrum der

Anlage; Wassersportzentrum mit PADI-Tauchkursen und verschiedenen Wassersportangeboten  
**Zimmer (40):** 16 Zimmer „Deluxe“ (schmales Doppelbett plus Einzelbett) im inneren Teil der Anlage bzw. am Pool und landestypisch möbliert mit Dusche, WC, Klimaanlage, TV & DVD, Telefon, Minibar, Zimmersafe und Kaffee-/Teebereiter; 18 Zimmer „Premier“ (Doppelbett plus 1 bis 2 Tagesbetten) mit Veranda sind geräumiger und liegen näher

zum Strand; 6 luxuriöse „Premier Suites“ (60 m<sup>2</sup>) mit großer Veranda befinden sich in erhöhter Lage (über Treppen erreichbar) in doppelstöckigen Rundbungalows mit je 2 Wohneinheiten und haben ein großes Badezimmer mit Wanne und separater Dusche  
 ■ Vom Traumstrand das beste Stück! Weißer Sand so fein wie Puderzucker und kaum „Durchgangsverkehr“... Unserer Meinung nach noch immer das schönste Resort direkt am „White Beach“.

### ■ Boracay: Microtel Inn & Suites 🌴🌴🌴

**Lage:** ruhig und direkt am „Diniwid Beach“, der sich nördlich an den „White Beach“ anschließt; Restaurants und Unterhaltungsangebote am „White Beach“ sind in ca. 20 Minuten zu Fuß am Strand oder per Hotelshuttle/Taxi zu erreichen  
**Ausstattung:** Zur Ausstattung des Resorts gehören Lobby & Lounge, Hotelrestaurant, kleiner Swimmingpool mit Liegen unter Palmen,

Gästesafes an der Rezeption und WLAN-Internetzugang im Lobbybereich.  
**Zimmer (51):** Die gemütlichen Zimmer verfügen über Schreibtisch, Sitzgelegenheit, Dusche, WC, Klimaanlage, TV, Telefon und Internetzugang (gegen Gebühr).  
 ■ Gutes Preis-/Leistungsverhältnis in ruhiger Lage am Diniwid Beach!



Bitte lesen Sie auf Seite 266 weiter!

### ■ Boracay: Boracay Ocean Club 🌴🌴🌴

**Lage:** am „White Beach“ nahe Bootsstation Nr. 3; Restaurants, Bars und Einkaufsmöglichkeiten sind bequem zu Fuß erreichbar  
**Ausstattung:** Ende 2006 eröffnetes Resort mit zwei- bis dreistöckigen Gebäuden; Hotelrestaurant in Strandnähe mit internat. Küche, „Ocean Sunset Bar“; Swimmingpool mit Kinderbecken; „Ocean Spa“ mit Massagen u.a.  
**Zimmer (39):** Zimmer „Superior“ (28 m<sup>2</sup>, ohne Balkon) mit Sitzecke und Doppelbett verfügen über Du-

sche, WC, Klimaanlage, LCD-TV, Telefon, Internetzugang (gegen Gebühr) und Zimmersafe; Zimmer „Deluxe Ocean“ (45 m<sup>2</sup>) mit Doppelbett plus Einzelbett haben zusätzlich einen Balkon zur Meerseite; Zimmer „Pool Access“ (52 m<sup>2</sup>) wie Deluxe jedoch mit Poolzugang direkt von der Terrasse  
 ■ Unser Tipp für unternehmungslustige Gäste, die eine große Auswahl an Restaurants und Unterhaltungsmöglichkeiten im Umfeld ihres Hotels schätzen.



Insel Boracay (© Hauser/Hettich)



# Boracay (Fortsetzung)

■ **Anreise 1:** Es gibt mehrere tägliche Flüge (u.a. Philippine Airlines) von Manila nach Kalibo (Freigepäckgrenze = 20 kg). Von dort erfolgt die Weiterreise mit organisierten Transfers per Bus (ca. 1,5 Stunden) und Auslegerboot (ca. 15 – 30 Minuten) nach Boracay.

■ **Anreise 2:** Verschiedene Gesellschaften fliegen mit Kleinflugzeugen von Manila, Cebu u.a. Orten nach Caticlan (Insel Panay), von wo nach kurzer Fahrt zum Hafen die Überfahrt nach Boracay erfolgt. Die Freigepäckgrenze liegt bei 10 kg pro Person. Übergepäck wird mit ca. 2 EUR pro Kilogramm berechnet.

■ So leger und ungezwungen wie der bevorstehende Aufenthalt auf Boracay sollte Ihre Kleidung bereits bei Anreise ausfallen! Wir empfehlen Sandalen, Slipper o.ä. sowie Shorts, da Sie zu und von den Auslegerbooten unter Umständen ein paar Schritte durch das Wasser waten müssen. Auf der Insel selbst müssen unter Umständen kurze Strecken mit Gepäck zu Fuß zurückgelegt werden.

■ Der Hauptstrand „White Beach“ ist im Norden sehr feinsandig und flach, im südlichen Teil ist der Sand weniger feinkörnig und man gelangt schneller in tieferes Wasser. Speziell in den relativ windstillen Monaten Februar bis Mai können verstärkt grüne Algen auftreten.

■ Strömungs- und witterungsabhängig kann es am ruhigen „Diniwid Beach“ kaum Sand geben. Dafür ist die Wasserqualität oft noch besser als am „White Beach“.



## ■ Boracay: Astoria Boracay 🌴🌴🌴

**Lage:** Das kleine Designer-Hotel befindet sich am nördlichen Abschnitt des Sandstrandes „White Beach“ in unmittelbarer Nähe der „Boat Station 1“. Einkaufsmöglichkeiten und Restaurants sind bequem zu Fuß erreichbar.

**Ausstattung:** Die neue Hotelanlage besteht aus mehreren kleinen Gebäuden (2 bis 3 Etagen), die hauptsächlich um den Pool gruppiert sind. Das Hotelrestaurant „White Café“ serviert landestypische und internat. Gerichte, die „Chill Bar“ lädt zu gepflegten Drinks mit Blick zum „White



Beach“ ein. Außerdem: Swimmingpool (20 x 4 Meter) und Kinderpool. Wassersport durch örtliche Anbieter am Strand.

**Zimmer (39):** Zimmer „Deluxe“ sind modern und in kräftigen Farben gestaltet. Sie sind 26 m<sup>2</sup> groß und verfügen über Balkon oder Terrasse (bei den Zimmern „Deluxe Pool Access“ mit direktem Zugang zum Pool), Bad/Dusche, Föhn, Klimaanlage, TV, Internetzugang, Zimmersafe, Minikühlschrank und Kaffee-/Teebereiter. Zimmer „Luxury Room“ sind etwas geräumiger und komfortabler ausgestattet.



Wohnbeispiel Luxury

# Palawan

Mit ihren etwa 1.770 Nebeninseln bildet die 650 Kilometer lange Insel Palawan die größte Provinz der Philippinen. Kenner des Landes sind sich einig, dass Palawan die größte landschaftliche Vielfalt aller philippinischen Inseln zu bieten hat! Schroffe Felsen auf winzigen Eilandern, dichter Dschungel, imponierende Höhlensysteme und immer wieder fast unberührte Strände mit erstklassigen Tauch- und Schnorchelrevieren machen Palawan zu einem exotischen und einmaligen Ziel. Von Puerto Princesa aus in wenigen Fahrtminuten gut erreichbar ist die „Honda Bay“ mit ihren Inseln und Stränden. Wer jedoch einige Tage fernab der modernen Zivilisation in völligem Einklang mit der Natur verbringen möchte, der wird im Norden Palawans auf der



## ■ Palawan (Honda Bay): Dos Palmas Island Resort & Spa 🌴🌴🌴

**Lage:** in der Honda Bay auf der Privatinsel Arreceffi; Transferdauer (Auto/Bus und Auslegerboot „Banca“) ab Puerto Princesa Flughafen oder Hotel ca. 80 Minuten; Arreceffi ist etwa 20 ha groß und bietet mit Sandstrand, Hausriff und Mangroven beste Möglichkeiten zum Schnorcheln, Tauchen, Sonnenbaden...

**Ausstattung:** schöne Resortanlage mit Restaurant, Bar; Swimmingpool, Jacuzzi; Dart, Billard, Tischtennis; PADI-Tauchbasis, Schnorcheltouren, Windsurfen, Kayaking u.a. Wassersport; „Parana-



rian Island Spa“ mit Lounge, Pavillons, eigenem Pool, Sauna u.a.

**Zimmer (88):** Komfortable Zimmer „Beach Villa“ mit Veranda/Terrasse befinden sich in zweistöckigen Villen mit je 4 Wohneinheiten in Strandnähe im Garten und verfügen über Bad/Dusche, WC, Föhn, Klimaanlage, Telefon und Minibar.

■ Ein idealer Ort für ein paar Tage Ruhe und Entspannung nach einer Rundreise. Flughafen transfers, Vollpension, 1 x Schnuppertouren oder alternativ 1 x Spa-Behandlung, Kajaks, Schnorchelausrüstung u.a. sind inklusive.



Beach Villa



Spa Village



Beach Villa

# Palawan (Fortsetzung)

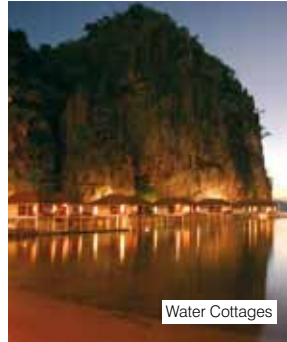


## Palawan: El Nido Lagen Island Resort 🌴🌴🌴

**Lage:** einsam in einer malerischen, von hohen Felswänden begrenzten Bucht mit kleinem Badestrand an der Westküste von Lagen Island  
**Ausstattung:** Rezeption, Lobby, Restaurant, Bar, Boutique, Gästesafes; Swimmingpool mit Poolbar; Wassersportzentrum (Tauchen, Schnorcheln, Fischen, Kanus, Windsurfen, Segeln u.a.); Bootstouren zu den Lagunen, Höhlen und Mangrovenwäldern; Transfer-service zum „Beach Club“ (Baden bei Ebbe und Flut) auf einer Nach-

barinsel inklusive  
**Zimmer (51):** „Water Cottages“ auf Stelzen im Wasser zu beiden Seiten der Bucht, „Beachfront Cottages“ und „Forest Rooms“ an der bewaldeten Seite der Bucht; mit edlen Materialien und antiken Edelhölzern gestaltet; alle Zimmer mit Veranda, Dusche, WC, Föhn, Klimaanlage, Musiksystem mit CD-Player, Telefon und Minibar

■ „First Class Robinson-Feeling“ in traumhafter Landschaftskulisse!



## Palawan: El Nido Miniloc Island Resort 🌴🌴🌴

**Lage:** Resort im Stil eines kleinen Küstendorfes inmitten üppiger Vegetation in einer verborgenen und von schroffen Felsen begrenzten Bucht der Insel Miniloc; Transfer-service zum „Beach Club“ (Baden bei Ebbe und Flut) auf einer Nachbarinsel inklusive  
**Ausstattung:** „Clubhouse“ mit Restaurant, Bar, TV-/Spielraum und Hotelshop; Massagen; Wassersportzentrum (PADI) mit Tauchangeboten, Schnorcheln, Windsurfen,

Kajaks, Aqua Bikes und Hobie Cat; Ausflüge zu den umliegenden Lagunen, kleinen Traumstränden und Korallen-Gärten können geführt oder auch individuell per Padelboot unternommen werden  
**Zimmer (50):** Zimmer in Bungalows am Hang („Cliff Cottage“) und im Garten („Garden Cottage“); am Strand im kleinen Hotelgebäude („Seaview Room“), in zweistöckigen Bungalows mit 4 Wohneinheiten („Beachside

Room“) und im neuen zweistöckigen Gebäude auf Stelzen am Wasser („Deluxe Seaview Room“) sowie in Einzelbungalows auf Stelzen im Wasser („Water Cottage“); landestypisch möbliert und mit Klimaanlage (teilweise zusätzlich Ventilator), Dusche, WC, Telefon, Minibar, Föhn und Veranda/Terrasse.

■ Kein Luxus und doch aus unserer subjektiven Sicht das idyllischste Resort der Philippinen in traumhafter landschaftlicher Umgebung!



Insel Dimakya oder im El Nido Archipel ganz sicher sein Urlaubsparadies finden! In El Nido wird die Landschaft durch steil aufragende schwarze Kalksteinfelsen, Lagunen mit kristallklarem Wasser und einsame weiße Sandstrände geprägt und die Unterwasserwelt sucht ihres Gleichen.

■ **Anreise 1:** Puerto Princesa ist durch reguläre Linienvflüge mehrmals täglich mit Manila sowie regelmäßig mit Cebu verbunden.

■ **Anreise 2:** Die Anreise nach El Nido erfolgt mit Kleinflugzeugen der Gesellschaft „Transvoyager“ vom Hangar der El Nido Resorts in Manila aus (Freigeäckgrenze 10 kg, Übergeäck = ca. 2 EUR/kg). Vom Flughafen El Nido verkehren die Shuttle-Boote der El-Nido-Resorts – abgestimmt auf Transvoyager-Flugzeiten – in 40 bis 50 Minuten zu den beiden Resorts.

■ **Anreise 3:** Busuanga wird mehrmals täglich von Manila aus angefliegen (Freigeäckgrenze = 10 oder 15 kg, Übergeäck = ca. 2 EUR/kg). Es existieren gelegentliche Flugverbindungen nach Puerto Princesa und Caticlan (für Boracay).

## Palawan (Dimakya): Club Paradise 🌴🌴🌴

**Lage:** im Norden Palawans auf der kleinen Privatinsel Dimakya zwischen Coron und Busuanga; Transferzeit vom Flughafen Busuanga etwa 20 Minuten per Bus/Jeepney und 40 Minuten mit dem Hotelboot  
**Ausstattung:** ein- und zweistöckige Cottages, Einzelbungalows und ein kleines Hotelgebäude; „Club House“ mit Rezeption, „Dugong Bar“, Bibliothek, Videoraum, Billard, Dart und Tischtennis; Hotelrestaurant und „Jungle Bar“; Hotelshop; PADI-Tauchschule (u.a. deutsch-

sprachig) und Wassersportzentrum, Schnorcheln, Tennis u.a.  
**Zimmer (56):** Zimmer „Island View“ mit Blick auf eine Lagune befinden sich im kleinen zweigeschossigen Hotelgebäude im Inselinneren. Zimmer „Garden View Room“ befinden sich jeweils zusammen mit einem Zimmer „Sea View Room“ in ebenerdigen Doppelbungalows am „Sunrise Beach“ im Osten der Insel. Zimmer „Hillside Room“ am Fuß eines kleinen Hügels befinden sich in zwei-

stöckigen Bungalows unweit des „Sunrise Beach“. Zimmer „Beach Front Cottage“ sind Einzelbungalows am „Sunset Beach“ im Westen der Insel. Kein Zimmer ist weiter als etwa 5 Minuten Fußweg vom „Club House“ entfernt! Alle Zimmer verfügen über Balkon/Terrasse, Dusche, WC, Klimaanlage, Kühlschrank und Kaffee-/Teebereiter.

■ 700 Meter weißer Sandstrand, kristallklares Wasser und das artenreiche Hausriff mit Seekühen und Schildkröten sind echte Highlights der Insel!



Palawan: „Big Lagoon“ von El Nido

